



**Gleich nach der Ankunft hat das Männchen mit Arbeiten am Horst begonnen.**

Foto: Hermann Sonderhuesken

# Vater Adebar richtet schon mal das Schlafgemach ...

Noch früher als 2014 zurück im Brutrevier

**Edertal.** Das Edertaler Storchenvater ist zurück im Brutrevier. Die erste Meldung ging am Montag gegen 8 Uhr von Annemarie Achterberg aus Bergheim ein. Dann überschlugen sich die Nachrichten von weiteren Augenzeugen: Der Storch ist angekommen. Offensichtlich sehr früh am Montagmorgen ist der Storchenvater bei Temperaturen von etwa minus acht Grad Celsius auf seinem Horst an der Wesemündung in die Eder gelandet. Das ist erstaunlich früh. Schon im vergangenen Jahr war

das Männchen im Vergleich zu den Vorjahren sehr zeitig zurückgekehrt; damals war es der 20. Februar. Am Horst waren gestern die Menschen bei herrlichem Sonnenschein begeistert. „Jetzt ist es Frühling“, meinten viele. Doch zunächst beginnt nun das Warten auf das Weibchen. Im vergangenen Jahr konnte die am Beinring gut zu erkennende Storchenvater am 12. März vom Männchen begrüßt werden. Es wird also wieder spannend am Giflitzer Storchenvaterhorst. (sdh)